

## Bericht des Aufsichtsrats

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

bevor ich Sie nachfolgend über die Arbeit des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2023 informiere, möchte ich eine kurze Standortbestimmung machen. 2023 war für den Leifheit-Konzern ein Jahr der Konsolidierung, das heißt der flexiblen Anpassung an das „neue Normal“, ausgelöst durch vielschichtige geopolitische und nationale Krisen. Im Vordergrund standen dabei vor allem gezielte Aktivitäten zur Restrukturierung, Prozessoptimierung, Produktivitäts- und Effizienzsteigerung, aber auch zur Bestandsoptimierung und Sortimentsbereinigung. Die positiven Resultate aus all diesen Maßnahmen werden sich auch in den Folgejahren nachhaltig auswirken.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand konstruktiv sowie mit kritischem Rat begleitet und sämtliche Aufgaben wahrgenommen, die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung zukommen. Wir wurden vom Vorstand stets zeitnah und ausführlich in schriftlicher und mündlicher Form über die Geschäftsentwicklung, die strategischen Maßnahmen, die Unternehmensplanung, die Risikolage und die zustimmungspflichtigen Geschäfte informiert. In allen Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar und frühzeitig eingebunden. Alle Beschlüsse fasste der Aufsichtsrat nach eingehender Erörterung und Prüfung auf Plausibilität der entsprechenden Entscheidungsvorlagen des Vorstands. Die Mitglieder des Aufsichtsrats hatten ausreichend Gelegenheit, sich in den Ausschüssen bzw. im Plenum mit den vorgelegten Berichten und Beschlussvorschlägen kritisch auseinanderzusetzen und eigene Anregungen einzubringen.

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung des Vorstands sorgfältig und kontinuierlich kontrolliert sowie überwacht und diesen bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten. Wir konnten uns dabei stets von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der



### Dr. Günter Blaschke

Aufsichtsratsvorsitzender

Vorstandsarbeit überzeugen. Der Vorstand hat das Risikomanagementsystem in operativen, finanzwirtschaftlichen und juristischen Fragen genutzt und wurde dabei von den Ressorts Finanzen, Controlling und Recht / Revision unterstützt. Wir wurden regelmäßig und umfassend über Risiken und Chancen, über die Compliance und die Cybersicherheit unterrichtet. Das Vergütungssystem wird im Zusammenhang mit Abschluss und Verlängerung von Vorstandsverträgen regelmäßig im Aufsichtsrat besprochen und überprüft.

Im Geschäftsjahr 2023 tagte der Aufsichtsrat 12 Mal. Es fanden fünf Sitzungen als Videokonferenz, drei Sitzungen hybrid und vier Sitzungen in Präsenz statt. Die Mitglieder des Vorstands haben an Aufsichtsratssitzungen teilgenommen, soweit nicht zu einzelnen Themen, wie zum Beispiel Personalangelegenheiten des Vorstands, eine Beratung des Aufsichtsrats ohne Beteiligung des Vorstands als zweckmäßig angesehen wurde. Drei Aufsichtsratssitzungen fanden ohne den Vorstand statt. In den Aufsichtsratssitzungen sind zudem regelmäßig Tagesordnungspunkte vorgesehen, die Gelegenheit zur Aussprache ohne den Vorstand bieten.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats stand regelmäßig in persönlichem und telefonischem Kontakt mit dem Vorstand. Über die Ergebnisse dieser Gespräche informierte er die weiteren Mitglieder des Aufsichtsrats zeitnah. Die regelmäßig vorzunehmende Selbstbeurteilung der Wirksamkeit des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse wurde im Frühjahr 2023 durchgeführt und ergab, dass die Anforderungen an eine effiziente Arbeit erfüllt sind.

Anhaltspunkte für Interessenkonflikte von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offengelegt und über die die Hauptversammlung hätte informiert werden sollen, hat es im Berichtsjahr nicht gegeben.

Im Einklang mit der Empfehlung des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) führte der Aufsichtsratsvorsitzende mit verschiedenen Investoren Gespräche über aufsichtsratsspezifische Themen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats nehmen die für ihre Aufgaben erforderlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen eigenverantwortlich wahr. Die Gesellschaft unterstützt die Mitglieder des Aufsichtsrats bei ihrer Amtsführung sowie bei Aus- und Fort-

bildungsmaßnahmen in angemessener Form. Im Jahr 2023 hat der Aufsichtsratsvorsitzende an einer Schulung zum Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetz sowie Compliancemanagement und der Vorsitzende des Prüfungsausschusses an einem Update zum Financial Reporting für Aufsichtsräte teilgenommen.

## Veränderungen in den Organen der Leifheit AG

In den Organen der Leifheit AG zeigten sich 2023 folgende personelle Veränderungen:

- Herr Joachim Barnert, Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat, ist Ende Februar 2023 leider verstorben. Ihm folgte Herr Marcus Krefß mit Wirkung zum 1. März 2023 bis zum Ablauf der Amtsperiode des aktuellen Aufsichtsrats.
- Herr Karsten Schmidt hat sein Mandat als Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats zum Ablauf des 7. Juni 2023 niedergelegt.
- Die ordentliche Hauptversammlung hat Herrn Stefan De Loecker mit Wirkung ab dem 8. Juni 2023 für den Rest der Amtszeit des ausscheidenden Mitglieds in den Aufsichtsrat gewählt.
- Mit Wirkung zum 31. Juli 2023 ist Herr Henner Rinsche als Vorstandsvorsitzender (CEO) einvernehmlich ausgeschieden.
- Herr Stefan De Loecker übernahm in der Zeit vom 1. August 2023 bis 30. November 2023 interimistisch das Amt des Vorstandsvorsitzenden (CEO). Für die Dauer seiner Bestellung als Vorstandsmitglied ruhte sein Mandat als Aufsichtsratsmitglied und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender.
- Mit Wirkung zum 1. Dezember 2023 hat der Aufsichtsrat Herrn Alexander Reindler zum neuen Vorstandsvorsitzenden (CEO) bis zum 30. November 2026 bestellt.
- Der Aufsichtsrat hat zudem den Vertrag mit Herrn Marco Keul als Finanzvorstand (CFO) um weitere drei Jahre bis zum 30. April 2027 verlängert. Sein bisheriges Mandat läuft noch bis 30. April 2024.

## Sitzungen des Aufsichtsrats

Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben wie folgt an den Sitzungen im Geschäftsjahr 2023 teilgenommen:

Mitglied/Sitzung	Aufsichtsrat	Prüfungs-ausschuss	Personal-ausschuss	Vertriebs-/Marketing-ausschuss	Sortiments-/Innovations-ausschuss	Nominierungs-ausschuss
Joachim Barnert †	-	-	-	-	-	-
Dr. Günter Blaschke	12/12	5/5	11/11	1/1	-	-
Stefan De Loecker	4/4	-	2/3	-	-	-
Georg Hesse	12/12	-	11/11	1/1	-	-
Marcus Krefß	10/12	-	-	-	-	-
Karsten Schmidt	2/3	-	6/7	1/1	-	-
Thomas Standke	12/12	5/5	-	-	-	-
Dr. Claus-O. Zacharias	12/12	4/5	1 <sup>1</sup> /11	1 <sup>1</sup> /1	-	-

<sup>1</sup> Gast.

## Wichtige Sitzungsthemen

Gegenstand regelmäßiger Beratung in den ordentlichen Aufsichtsratssitzungen waren die jeweils aktuelle Geschäftslage und die Ergebnisentwicklung des Konzerns und der Segmente, die Finanzlage, die Geschäftslage der wesentlichen Beteiligungen, die strategische Ausrichtung des Unternehmens, die Risikolage und die Cybersicherheit. Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2023 in mehreren Sitzungen über personelle Angelegenheiten im Vorstand beraten und darüber Beschluss gefasst.

Darüber hinaus behandelte der Aufsichtsrat folgende Themen:

- In der Sitzung am 24. März 2023 befasste sich der Aufsichtsrat in Anwesenheit des Abschlussprüfers intensiv mit der Erörterung und der Prüfung des Konzern- und Jahresabschlusses, des zusammengefassten Lageberichts der Leifheit Aktiengesellschaft und des Leifheit-Konzerns, des nichtfinanziellen Konzernberichts, des Vergütungsberichts, mit der Erörterung und der Beschlussfassung über den Bericht des Aufsichtsrats sowie über

die Verwendung des Bilanzgewinns und mit der Tagesordnung für die Hauptversammlung 2023. Weiterhin wurden das TV-Budget und bedeutende Investitionen sowie Effizienz- und Kostensenkungsmaßnahmen behandelt.

- Gegenstand der Sitzung am 2. Mai 2023 war die Geschäftsentwicklung im ersten Quartal und die Quartalsmitteilung zum 31. März 2023.
- Die Aufsichtsratssitzung im Anschluss an die Hauptversammlung am 7. Juni 2023 befasste sich mit der Nachwahl im Aufsichtsrat sowie mit dem Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Sitzung des Vertriebs-/Marketingausschusses. Weiterhin beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit den Ergebnissen der Selbstbeurteilung der Effektivität und Effizienz seiner Tätigkeit.
- In den Sitzungen am 17. Juli 2023 und 29. Juli 2023 beschäftigte sich das Gremium mit personellen Angelegenheiten im Vorstand. Am 29. Juli 2023 fasste der Aufsichtsrat Beschlüsse zum Abschluss eines Aufhebungsvertrages mit Herrn Henner Rinsche, zu den Verhandlungen mit Herrn Alexander Reindler als Nachfolger von Herrn Rinsche und zur Bestellung von Herrn Stefan De Loecker zum Interims-CEO und Vorstandsvorsitzenden.

- Der Aufsichtsrat erörterte am 1. August 2023 die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr und befasste sich mit dem Halbjahresfinanzbericht, dem Werbebudget für das zweite Halbjahr 2023 und Strukturkostensenkungen.
- In der Sitzung am 9. September 2023 hat der Aufsichtsrat die Verlängerung des Vorstandsvertrags mit Herrn Marco Keul um drei Jahre beraten und beschlossen.
- In der Sitzung am 25. September 2023 tauschte sich der Aufsichtsrat mit einem Investor aus. Er behandelte zudem die Nachfolgeplanung im Management und ließ sich über den Umsetzungsstand der Nachhaltigkeitsstrategie berichten.
- Der Aufsichtsrat beschäftigte sich in der Strategiesitzung am 18. und 19. Oktober 2023 ausführlich mit der Unternehmensstrategie, den Unternehmenszielen, der aktuellen Situation und der Profitabilität.
- In der Aufsichtsratssitzung am 30. Oktober 2023 wurde die Quartalsmitteilung zum 30. September 2023 erörtert.
- Schwerpunkte der Sitzung am 5. Dezember 2023 war das Budget für das Jahr 2024. Darüber hinaus beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit dem Corporate Governance Kodex und der Entsprechenserklärung, der Durchführung der Hauptversammlung 2024 und bereitete die Effizienzprüfung des Aufsichtsrats vor. Zudem hat das Gremium basierend auf der Vorbereitung des Personalausschusses die Ziele 2024 für den Vorstand beraten und vereinbart sowie die Erfolgsfaktoren für das Short Term Incentive und das Long Term Incentive des Vorstands für das Jahr 2024 diskutiert und beschlossen.

## Arbeit der Ausschüsse

Der Aufsichtsrat hat einen Prüfungsausschuss, einen Personalausschuss, einen Nominierungsausschuss, einen Vertriebs-/Marketingausschuss sowie einen Sortiments-/Innovationsausschuss gebildet. Die fünf Ausschüsse haben primär die Aufgabe, Entscheidungen und Themen für die Sitzungen des Plenums vorzubereiten. Die Vorsitzenden der Ausschüsse berichteten dem Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2023 regelmäßig und ausführlich über die Ausschussarbeit.

Der Prüfungsausschuss (Audit Committee) tagte fünfmal im Geschäftsjahr 2023, um sich mit der Überwachung der Rechnungslegung, des Rechnungslegungsprozesses, der Angemessenheit und Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems, des internen Revisionssystems, der Prüfung der Jahresabschlüsse, der Prüfung des nichtfinanziellen Konzernberichts, der Prüfung der Abschlussqualität sowie der Compliance zu befassen. Des Weiteren legte der Prüfungsausschuss eine Empfehlung für die Wahl des Abschlussprüfers vor, überwachte dessen Unabhängigkeit und erteilte den Prüfungsauftrag an den Abschlussprüfer, bereitete die Prüfungsschwerpunkte vor und vereinbarte das Honorar der Wirtschaftsprüfer. Ebenso wurden das interne Kontrollsystem und das Risikomanagementsystem erörtert sowie die Ergebnisse der internen Revisionen vorgestellt und besprochen.

Schwerpunkt der Arbeit des Prüfungsausschusses waren die Prüfung des Jahres- und des Konzernabschlusses samt zusammengefasstem Lagebericht, der nichtfinanziellen Erklärung, der Erklärung zur Unternehmensführung, der Berichte des Abschlussprüfers sowie die Vorbereitung der Beschlussfassung des Aufsichtsrats zu diesen Punkten. Darüber hinaus wurden im Prüfungsausschuss auch die Zwischenberichte (Quartalsmitteilungen und Halbjahresfinanzbericht) ausführlich diskutiert. Ebenso hat der Ausschuss die Prüfungsschwerpunkte für die Prüfung des Jahres- und der Konzernabschlusses vorbereitet.

Der Vorstand und der Ressortleiter Finanzen waren bei den Sitzungen des Prüfungsausschusses anwesend und stellten ausführlich die Jahresabschlüsse und alle zu veröffentlichenden Berichte vor, erläuterten diese und beantworteten Fragen der Ausschussmitglieder. Auch die Abschlussprüfer waren bei zwei Sitzungen anwesend und berichteten ausführlich über alle für die Aufgaben des Aufsichtsrats wesentlichen Aspekte, die sich bei der Planung und Durchführung der Abschlussprüfung ergeben haben.

Im Personalausschuss werden die Anstellungsverträge für die Vorstandsmitglieder einschließlich der Vergütung sowie das Vergütungssystem behandelt. Der Personalausschuss tagte elfmal im Geschäftsjahr 2023. Wesentliches Thema war die Nachfolgeplanung im Vorstand einschließlich potenzieller Nachfolgekandidaten für den Vorstandsvorsitzenden. Weiter befasste sich der Ausschuss mit dem Abschluss und der Verlängerung von Vorstandsverträgen, der Prüfung des Vergütungsberichts, mit dem Vergütungssystem des Vorstands, mit der Festsetzung der Ziele für die variable Vergütung für den Vorstand und der Ermittlung der Zielerreichung.

Der Vertriebs-/Marketingausschuss tagte im Geschäftsjahr 2023 einmal und befasste sich vor allem mit der Kommunikationsstrategie, der Marktentwicklung, der Preispolitik sowie mit der Nachhaltigkeitsstrategie.

Der Sortiments-/Innovationsausschuss kam im Geschäftsjahr 2023 nicht zusammen.

Zu den Aufgaben des Nominierungsausschusses zählen die Suche und Auswahl geeigneter Aufsichtsratskandidaten für Wahlvorschläge an die Hauptversammlung. Der Nominierungsausschuss trat im Jahr 2023 nicht zusammen, da über die in der Hauptversammlung am 7. Juni 2023 beschlossene Neubesetzung hinaus, die der Ausschuss bereits im Jahr 2022 intensiv vorbereitet hatte, keine weiteren Veränderungen bei von der Hauptversammlung zu wählenden Aufsichtsratsmitgliedern anstanden.

## Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss des Leifheit-Konzerns und der zusammengefasste Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023, die gemäß § 315e HGB auf der Grundlage der internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS aufgestellt sind, sowie der Jahresabschluss der Leifheit AG für das Geschäftsjahr 2023, der nach den Regeln des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt ist, wurden von dem Abschlussprüfer, der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfung ergab – wie aus den Prüfungsberichten hervorgeht – keinen Anlass zur Beanstandung.

Die Jahresabschlussunterlagen sowie die Prüfungsberichte und der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern ausgehändigt. Die Jahresabschlussunterlagen sowie die Prüfungsberichte wurden in der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 21. März 2024 unter besonderer Berücksichtigung der festgelegten Prüfungsschwerpunkte umfassend erörtert. In der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 22. März 2024 haben der Prüfungsausschuss und dessen Vorsitzender den Aufsichtsratsmitgliedern eingehend berichtet.

Die Abschlussprüfer nahmen an den Sitzungen teil und berichteten über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung. Sie informierten ferner über ihre Feststellungen zum internen Kontroll- und Risikomanagement, bezogen auf den Rechnungslegungsprozess. Sie haben festgestellt, dass der Vorstand ein angemessenes Informations- und Überwachungssystem eingerichtet hat, das geeignet ist, den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen.

Die Bestätigungsvermerke wurden mit den Abschlussprüfern besprochen. Dabei waren die bedeutsamsten Prüfungssachverhalte im Konzernabschluss die Werthaltigkeit des Goodwills und die Realisierung und Periodenabgrenzung der Umsatzerlöse. Der Abschlussprüfer bestätigte, dass in den beiden besonders wichtigen Prüfungssachverhalten die Vorgehensweise, die Bilanzierung und die zugrunde liegenden Annahmen und Parameter sachgerecht und im Einklang mit den anzuwendenden Bewertungsgrundsätzen waren. Die Abschlussprüfer standen für ergänzende Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Nach eigener Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts, des Vergütungsberichts sowie auf Basis des Berichts und der Empfehlungen des Prüfungsausschusses hat der Aufsichtsrat dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt. Der Aufsichtsrat erhebt nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfungen keine Einwände. Der Aufsichtsrat hat sowohl den Jahresabschluss als auch den Konzernabschluss am 25. März 2024 gebilligt; damit ist der Jahresabschluss gemäß § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat prüfte und billigte zudem den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht (Nachhaltigkeitsbericht) und fasste Beschluss über die Erklärung zur Unternehmensführung und den Vergütungsbericht.

Vorstand und Aufsichtsrat haben beschlossen, der am 29. Mai 2024 stattfindenden Hauptversammlung eine Dividende in Höhe von 0,95 € sowie eine Sonderdividende von 0,10 € je dividendenberechtigter Stückaktie vorzuschlagen.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Führungskreis, dem Vorstand sowie den Belegschaftsvertretern für ihren sehr engagierten Einsatz und die geleistete Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr. Ebenfalls dankt er den Kunden und Aktionären für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Nassau/Buchloe, 25. März 2024

Der Aufsichtsrat

Dr. Günter Blaschke  
Vorsitzender